

Schauspielerin, Echo-Reporterin und Tänzerin

Leute Mit ihrem Kurzfilm „Danke Augsburg, Danke Heimat“ hat Raffaela Kraus etliche Menschen begeistert. Nun ist die 21-Jährige selbst in einem Musikvideo zu sehen. Was das mit dem bevorstehenden Modular-Festival zu tun hat

VON INA KRESSE

Ihr Video „Danke Augsburg, Danke Heimat“ hat vergangenen Herbst etliche Menschen begeistert. In dem kurzen Film präsentiert Raffaela Kraus Augsburgs schönste Orte. Es ist eine emotionale Liebeserklärung an die Fuggerstadt. Nun ist die Schauspielerin wieder in einem Video zu sehen. Das hat etwas mit der Band zu tun, die als Hauptattraktion beim Modular-Festival auftritt.

Das Leben von Raffaela Kraus hält immer wieder Überraschungen bereit. Die 21 Jahre alte gebürtige Augsburgerin arbeitet nicht nur als Schauspielerin für das deutsche Schauspielhaus in Hamburg. Von Agenturen erhält sie zudem immer

Raffaela Kraus interviewte beim Echo einige Stars

wieder spannende Aufträge. Unlängst durfte sie auf der Verleihung des Musikpreises Echo für den Bundesverband für Musikindustrie sämtliche Stars interviewen. „Ich habe mit Rita Ora, Kylie Minogue, Wincent Weiss und Revolverheld gesprochen“, zählt Kraus ein paar Promis auf. Die Augsburgerin hat noch einen ganz anderen Kontakt in die Musikbranche geknüpft.

Im aktuellen Musikvideo der dänischen Band WhoMadeWho ist Raffaela Kraus als Solotänzerin zu sehen. „Goodbye To All I Know“ heißt das Lied. Den Musikclip kann man sich unter anderem auf Youtube ansehen. Der Dreh dazu war speziell. Ein bisschen habe sie sich gefühlt wie im Film „Nachts im Mu-



Die gebürtige Augsburgerin Raffaela Kraus arbeitet derzeit als Schauspielerin in Hamburg. Die 21-Jährige bekommt aber auch immer wieder andere Aufträge. Wie etwa einen Job als Reporterin bei der Musikpreisverleihung „Echo“ oder als Tänzerin in einem Musikvideo der Band WhoMadeWho. Foto: Marcel Petzold

seum“, erzählt die gebürtige Augsburgerin am Telefon und lacht. Tatsächlich wurde der Film eine Nacht lang im Museum für Völkerkunde in der Hansestadt gedreht.

In einer geheimnisvoll wirkenden Atmosphäre tanzt Kraus zwischen ausgestopften, wilden Tieren zu den Elektroklängen. Wie sie die Rolle bekam? Raffaela Kraus war gerade

im Urlaub, als ihre Agentur sie um ein Tanzvideo für ein sogenanntes E-Casting bat. Rasch verschickte Kraus Tanzaufnahmen von sich. Dann ging alles schnell.

„Es hieß, ich habe den Job für das Musikvideo von WhoMadeWho, müsse mir aber die Choreo selbst ausdenken. Ich bekam nur den Song zugeschickt.“ Die Stimmung am Set

im Museum sei locker gewesen. „Wir haben viel herumgeblödel. WhoMadeWho haben mir über ihre Erlebnisse auf ihrer Tournee erzählt. Erst später, als das Video längst im Kasten war, erfuhr Raffaela Kraus, dass die Band aus Kopenhagen beim diesjährigen Modular-Festival in Augsburg spielt. Während des dreitägigen Festivals im

Wittelsbacher Park vom 31. Mai bis 2. Juni treten sie am Samstag auf. Bereits 2012 waren WhoMadeWho auf dem Modular zu Gast. Für Raffaela Kraus wäre das natürlich eine super Gelegenheit, um an dem Wochenende ihre Heimatstadt zu besuchen. Aber so weit im Voraus könne sie nicht planen. „Es könnten spontan Anfragen kommen.“